

Stadt Rüdesheim am Rhein



Bürgermeisterwahl: 27.10.2019



Mit Erfahrung
Zukunft gestalten
Volker Mosler

#unser
Bürger-
meister

#unser
Rüdes-
heim

www.volker-mosler.de

Rüdesheim. (av) – „Kirchweih, Glocken- und Orgelweihen sind keine alltäglichen Ereignisse“, so Weihbischof Dr. Thomas Löhr, der zur Einsegnung der Spanischen Trompeten in der großen Orgel der Kirche St. Jakobus gekommen war. Mit ihm die Pfarrer Marcus Fischer, Michael Pauly und Benjamin Rinkhart sowie Förderer des Orgelprojektes, um gemeinsam mit zahlreichen Gottesdienstbesuchern der Einweihung beizuwohnen.

Ein Projekt müsse von vielen Menschen getragen werden, sagte Weihbischof Dr. Löhr. Es führe in unserer Gesellschaft zum Zusammenhalt, hätten doch viele Menschen ein gemeinsames Interesse daran. Wie zu den Spanischen Trompeten, die von der „Basilica Nuestra Señora del Pilar“, der Kathedrale von Zaragoza, Spanien, ihren Weg nach Rüdesheim genommen haben. Infolge eines Umbaus der dortigen Orgel passten die wertvollen Register nicht mehr ins neue Konzept, sie konnten veräußert werden. Sie gelangten zunächst nach Polen, wo sie aber auch keine Verwendung fanden. Von dort wurden sie gut verpackt schließlich nach Rüdesheim transportiert. Typisch für die Spanischen Trompeten ist, dass sie horizontal in der Orgel angebracht sind und ihren prächtigen Klang direkt in

Eine Königin unter den Instrumenten Einweihung der Spanischen Trompeten in der Orgel von St. Jakobus

den Raum abstrahlen. Weihbischof Dr. Löhr sprach von ganz besonderen Trompeten, die den Weg aus Spanien an den Rhein gefunden haben. Kirchenmusik sei ein notwendiger Teil der Liturgie, mit ihr erheben sich die Herzen der Menschen zu Gott, so der Weihbischof in seiner Predigt. Orgeln hätten einen festen Platz in den Kirchen, bereits in der Antike würden sie erwähnt und im frühen Mittelalter zum feierlichen Instrument erklärt.

„In St. Jakobus Rüdesheim am Rhein hat die ‚Musica sacra‘ in ihren vielfältigen Formen und Ausprägungen seit Jahrzehnten eine hohe Bedeutung, sie bildet einen Schwerpunkt in der Jakobuskirche. Unter Einheimischen und Gästen aus der ganzen Region und weit darüber hinaus weiß man das sehr zu schätzen“, so der Organist Willibald Bibo. Die große Orgel in St. Jakobus sei mit ihren 61 Registern auf 3 Manualen und Pedalwerk mit ihrem farbigen Klangreichtum das größte Instrument im Rheingau-Taunus-Kreis und zähle zu den stattlichsten Orgeln im gesamten Bistum Limburg. Ihr großes Spektrum an Klangfarben, nur



Weihbischof Dr. Thomas Löhr bei der Einsegnung der Spanischen Trompeten.

noch vergleichbar mit den Großorgeln in Domkirchen, erlaube es, in allen liturgischen Feiern sowie in regelmäßigen und zahlreichen konzertanten Veranstaltungen die Orgelwerke aller Stilepochen authentisch und stilsicher

zu interpretieren. „Bisher fehlten nur noch die Spanischen Trompeten. Einer glücklichen und einmaligen Gelegenheit sei es zu verdanken, dass der „Förderkreis Musica sacra – Chor von St. Jakobus Rüdesheim am Rhein“, der sich seit Jahren sehr für die Kirchenmusik in St. Jakobus engagiert, den Ankauf einer „Batterie“ von Spanischen Trompeten aus der „Basilica Nuestra Señora del Pilar“ in die Wege leiten konnte.

Bei den Pfeifen, die die spanische Orgelbaufirma Organeria Española 1948 hergestellt hat, sind die Kehlen versilbert – eine kostbare Rarität im Orgelbau, die Zungenstimmen klingen dadurch sehr edel. Eingebaut und klanglich aufbereitet durch die Orgelbaufirma Karl Göckel, verleihen die vier spanischen Register nun der Rüdesheimer Orgel noch eine besonders schöne und ganz individuelle Klangfarbe. „Dass eine Orgel über eine originale Trompeten-Batterie verfügt, ist etwas ganz Besonderes“, sagt Bibo an. Nur in den Orgeln der Abtei Marienstatt (Westerwald) und in St. Jakobus Rüdesheim würden nun die einzigen Originalen Spanischen Trompeten außerhalb der Iberischen Halbinsel erklingen.

Bedeutende Orgelmusik, für die Spanische Trompeten vorgesehen sind, können nun authentisch dargeboten werden, sowohl in Liturgiefeiern als auch in konzertanten Veranstaltungen und eigens eingerichteten Konzertzyklen. So finden nun in St. Jakobus Rüdesheim die ersten Konzerte mit dem klangvollen Instrument statt.

Zu einem weiteren Konzert des Chores von St. Jakobus ist für Sonntag, 24. November, 17 Uhr eingeladen. Zu hören sind Werke für Chor und Orgel von C. Franck, Ch. Gounod und C. Saint-Saëns. Leitung und Orgel: Willibald Bibo. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, es wird um eine Spende zugunsten der Spanischen Trompeten gebeten. Orgelpatenschaften können noch übernommen werden.



Die Spanischen Trompeten sind in die Orgel eingebaut und von außen nicht zu sehen.



Organist Willibald Bibo am Spieltisch der Orgel. Der Chor von St. Jakobus gestaltete das Pontifikalamt musikalisch mit.